



STADIONMAGAZIN 47ER ECHO



LICHTENBERG 47
vs **ZFC MEUSELWITZ**

19. Spieltag 05.12.2021

HOWOGE





HAUPTSPONSOR

HOWOGE

47ER VIP-POOL

OK *Olaf Knabe*
Bau-GmbH

WGLi
HIER WOHNEN WIR



ProCitare Physiotherapie
Arendsweg 52, 13055 Berlin www.procitare.de



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Auto(h)aus Europa



DL PERSONAL

SPORT
Freak

CITY CONTROL
Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH

PLICKERT
DIE GLASPROFIS



spenner
zementwerk
berlin



Sana Klinikum
Lichtenberg





Harald Schumann
stv. Abteilungsleiter

Grüßwort zum Spiel gegen den ZFC Meuselwitz

Zum Rückrundenauftakt begrüßen wir heute am 20. Spieltag der Regionalliga Nordost unsere Gäste vom ZFC Meuselwitz und das Schiedsrichtergespann unter Leitung von Max Bringmann und seine heutigen Assistenten Tobias Hagemann und Maximilian Bauer recht herzlich!

Liebe Fußballfreunde im heutigen Spiel zweier Tabellennachbarn geht es darum, die gute Ausgangsposition im Kampf um den Klassenerhalt zu festigen. Bei allen Problemen, die uns in der ersten Halbserie begleitet haben (einer ungewöhnlich großen Verletzenmisere sowie Cornafälle) kommt es heute sicherlich auf die Tagesform an.

Unsere Mannschaft hat schon oft bewiesen, dass sie den widrigen Bedingungen trotzen kann und bereit ist als Sieger vom Platz zu gehen. Dazu braucht es ein gehöriges Maß an Mut, Laufbereitschaft, Leidenschaft und vielleicht auch ein wenig

Spielglück.

Ihnen liebe Zuschauer, wünsche ich ein unterhaltsames, spannendes Spiel. Möge sich unsere Mannschaft als treffsicher erweisen, so dass die Punkte hier in Berlin bleiben werden.

Also; Auf geht's, kämpfen und Siegen

Harald Schumann

Stv. Abteilungsleiter

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
Regionalliganews	7
Unser Gast	8
Gästekader	10
Spielberichte + Schiedsrichter	11
Unser Team	12
Mannschaftsfoto	13
Regionalliganews	19
Nächste Spiele	20
Historie	21
Unser Verein	22

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.: ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götzke und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer, Mike Menzel





REGIONALLIGA NORDOST 2020/21

20. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	BFC Dynamo	20	14	3	3	28	47:19	45
2.	Berliner AK	20	13	2	5	12	34:22	41
3.	FC Carl Zeiss Jena	20	12	4	4	20	39:19	40
4.	1. FC Lok Leipzig	19	12	3	4	24	41:17	39
5.	FC Energie Cottbus	19	11	5	3	31	47:16	38
6.	VSG Altglienicke	20	11	5	4	14	37:23	38
7.	SV Babelsberg 03	20	10	4	6	7	29:22	34
8.	Chemnitzer FC	19	8	7	4	12	32:20	31
9.	Tennis Borussia Berlin	19	9	3	7	4	30:26	30
10.	FSV 63 Luckenwalde	18	8	5	5	15	28:13	29
11.	BSG Chemie Leipzig	20	7	4	9	-4	20:24	25
12.	Hertha BSC II	20	6	6	8	-1	30:31	24
13.	Lichtenberg 47	19	5	5	9	-8	23:31	20
14.	ZFC Meuselwitz	19	6	2	11	-9	21:30	20
15.	Germania Halberstadt	20	5	4	11	-15	24:39	19
16.	SV Tasmania Berlin	20	3	7	10	-28	16:44	16
17.	FSV Optik Rathenow	20	2	8	10	-16	22:38	14
18.	FSV Union Fürstenwalde	19	3	4	12	-26	27:53	13
19.	FC Eilenburg	20	2	6	12	-27	19:46	12
20.	VfB Auerbach	19	3	3	13	-33	21:54	12



NÄCHSTES HEIMSPIEL

LICHTENBERG 47



BABELSBERG 03

Sonntag, den 19.12.2021, um 13:00 Uhr im Poststadion in Berlin-Moabit

Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de



**20. Spieltag**

REGIONALLIGA NORDOST 2020/21

Freitag, 03.12. - 19:00 Uhr
 Freitag, 03.12. - 19:00 Uhr
 Freitag, 03.12. - 19:00 Uhr
 Samstag, 04.12. - 13:00 Uhr
 Samstag, 04.12. - 13:00 Uhr
 Samstag, 04.12. - 16:00 Uhr
 Sonntag, 05.12. - 13:00 Uhr
Sonntag, 05.12. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 05.12. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 05.12. - 13:00 Uhr

Hertha BSC II
 FC Carl Zeiss Jena
 SV Babelsberg 03
 BSG Chemie Leipzig
 FSV Optik Rathenow
 BFC Dynamo
 Tennis Borussia Berlin
Lichtenberg 47
 FSV 63 Luckenwalde
 VfB Auerbach

Germania Halberstadt
 Berliner AK
 SV Tasmania Berlin
 FC Eilenburg
 VSG Altglienicke
 1. FC Lok Leipzig
 Chemnitzer FC
ZFC Meuselwitz
 FC Energie Cottbus
 FSV Union Fürstenwalde

21. Spieltag

REGIONALLIGA NORDOST 2020/21

Freitag, 10.12. - 19:00 Uhr
 Freitag, 10.12. - 19:00 Uhr
 Samstag, 11.12. - 13:00 Uhr
Samstag, 11.12. - 13:00 Uhr
 Samstag, 11.12. - 16:00 Uhr
 Sonntag, 12.12. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 12.12. - 13:30 Uhr

VSG Altglienicke
 FC Energie Cottbus
 FC Eilenburg
SV Tasmania Berlin
 Chemnitzer FC
 Berliner AK
 1. FC Lok Leipzig
 Germania Halberstadt
 FSV Union Fürstenwalde
 ZFC Meuselwitz

FC Carl Zeiss Jena
 BFC Dynamo
 FSV 63 Luckenwalde
Lichtenberg 47
 SV Babelsberg 03
 VfB Auerbach
 FSV Optik Rathenow
 BSG Chemie Leipzig
 Tennis Borussia Berlin
 Hertha BSC II

**MERTENS****Antonio's
Haushaltsgeräte**

Möllendorffstr. 104 - 105 - 10367 Berlin
 Tel. 030 - 644 376 30

Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 9.30 - 19.30 Uhr
 Samstag 9.30 - 17.00 Uhr

info@antonioshausgeraete.de
 www.antonioshausgeraete.de

www.sanierungskontrolle.de





www.sushikoo.de



666 28 366

Josef-Orlopp-Straße 53
10365 Berlin



DL PERSONAL



BERLINER



SEBASTIAN REISS

☎ 033762 / 80 94 95

📞 0179 / 127 15 86

✉ sebastian.reiss@allianz.de

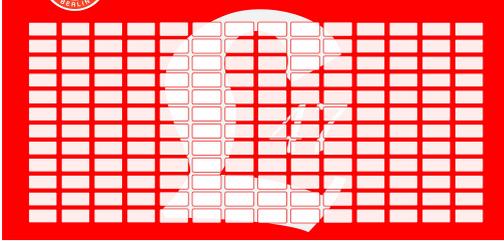
WEIL MIR DIE 47ER FAMILIE AM HERZEN LIEGT

vertretung.allianz.de/sebastian.reiss/



fussball.lichtenberg47.de/wirfuer47


Wir für 47! - 2.0



Unsere Aktion #WIRFÜR47, in der Fans und Fußballfreunde mit mindestens 47,-€ unsere Mannschaft unterstützen können und sich damit auf der Spendertafel wiederfinden, hat uns sehr geholfen und wird gerade in den kommenden Wochen für uns wieder extrem wichtig werden, um auch weiterhin in der Regionalliga bestehen zu können! Viele beteiligten sich an der Aktion, besonders

hervor zu heben sind unter anderem unser ältestes Vereinsmitglied Klaus Fiebelkorn sowie Bodo Trapp, Hans-Joachim Lorenz, Familie Kiehns, die sich mit 500,00€ und mehr beteiligten. Auch bei all den anderen möchten wir uns Recht herzlich bedanken und hoffen weiterhin auf tatkräftige Unterstützung, die wir dringend benötigen. Spätestens zum Anfang des neuen Jahres wollen wir wieder in unserem Wohnzimmer HO-WOGE Arena „Hans Zoschke“ spielen und mit Euch, unseren treuen Fans, Regionalligafußball in unserem Kiez erleben. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns beim Bezirksamt Mitte und dem Berliner Athletik-Klub 07 e.V., die uns in diesem Jahr die Teilnahme an der Regionalliga erst ermöglicht haben.

MIT UNS LANDEN SIE IMMER EINEN VOLLTREFFER.


ŠKODA


Auto(h)aus Europa



PLICKERT
DIE GLASPROFIS

für Lichtenberg
Wir kommen Tag und Nacht,
wenn's gescheppert hat.



Unser Standort in Lichtenberg:
Herzbergstraße 82, T 030. 49 09 182
lichtenberg@plickert.de

ZFC Meuselwitz

Neben Hertha BSC II sind die Meuselwitzer der Vertreter der Regionalliga Nordost, der am längsten dieser Spielklasse angehört – 13 Jahre ununterbrochen. Rang sieben in der Spielzeit 2012/13 war dabei die beste Platzierung in den letzten zehn Jahren, wobei es in den anderen Jahren immer zu Platz 10 bzw. 14 reichte. Lediglich in der letzten, durch Corona bedingt kurzen Spielzeit langte es nur zum 18. Tabellenrang.

Für die neue Spielzeit ging die Vereinsführung optimistischer mit dem Saisonziel öffentlich in die Offensive und propagierte, dass es einstellig werden soll. Woher kam der Optimismus?

Mit Felix Müller, der Bruder vom Sportdirektor Frank Müller kehrte aus Jena zurück und in seinem Sog gleich weitere drei Spieler von Carl Zeiss Jena. Da wäre zuerst der langjährige Kapitän von Carl Zeiss, René Eckardt, zu nennen. Außerdem fanden die Offensivkräfte Dominik Bock und der junge Niklas Jahn den Weg nach Meuselwitz, wobei Bock ausgerechnet in seinem letzten Spiel für Jena einen Kreuzbandriss erlitt. Für die Verstärkung des Angriffs gesellte sich noch Alexander Dartsch, ehemals Chemnitzer FC, dazu. Für ihm ist die blue-chip-Arena Arena nicht neu, hatte er doch bereits 2017 als Leihspieler von Chemnitz und 2018-2020 mit Vertrag in Meuselwitz. Mit dem zweit- und dritligaerfahrenen Nils Miatke, zuletzt FSV Zwickau, wurde das Mittelfeld verstärkt. Da sich die Abgänge in Grenzen hielten schien die Prognose für den Saisonverlauf durchaus realistisch, zumal die semiprofessionellen Bedingungen in Meuselwitz die entsprechenden Rahmenbedingungen dafür liefern. Nachdem der junge Trainer Koray Gökürk, der das jahrelange Erbe von Heiko Weber zu Beginn der vergangenen Saison angetreten hatte, bereits nach dem zehnten Spieltag entlassen wurde, übernahm Holm Pinder das Amt des Trainers, das er auch bereits von 2011 bis 2014 innehatte. Auch für die neue Spielzeit erhielt der 50jährige Pinder, der zugleich auch Vizepräsident des Vereins ist, wieder das Vertrauen für die Trainerposition ausgesprochen.

Der Auftakt verlief mit einem 1:0 Heimerfolg gegen unsere 47er auch erwartungsgemäß. An-

schließend ging man jedoch sechsmal hintereinander als Verlierer vom Platz bevor in Auerbach der nächste Sieg eingefahren werden konnte, dem unmittelbar danach ein 3:1 Heimsieg gegen Tennis Borussia folgte. Nachdem anschließend wieder eine Niederlagenserie von vier verlorenen Spielen folgte, zuletzt die 0:4 Heimmiederlage gegen den 1. FC Lok Leipzig traten sowohl Frank Müller als Sportchef als auch Holm Pinder als Trainer zurück, wobei Pinder sich wieder auf seine Funktion als Vizepräsident zurückzog. Nachdem sowohl Matthias Mauksch als auch Torsten Ziegner als Trainer im Gespräch waren, fiel die Entscheidung zugunsten auf David Bergner, der zuletzt als Coach beim Chemnitzer FC tätig war. Erwähnenswert ist hierbei die Tatsache, dass Bergner noch bis mindestens bis Ende November als Co-Trainer der litauischen Nationalmannschaft tätig ist. Der Kontakt bzw. die Empfehlung für diese Tätigkeit kam über dem DDR-Altinternationalen Fußballspieler Lutz Lindemann und dem Nachwuchsleiter von RB Leipzig Sebastian Vogel zustande. Inwieweit das Engagement verlängert wird, war bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht bekannt, aber nach dem 3:0 Sieg gegen Bulgarien stehen die Zeichen wohl auf Verlängerung, um an der Seite vom ehemaligen Bundesligaspieler Valdas Ivanauskas, dem gegenwärtigen Nationaltrainer, tätig zu sein. Sein Debüt gab Bergner in Cottbus, das allerdings mit einer 0:3 Niederlage ausfiel. Im Kellerduell gegen den FC Eilenburg zu Hause gelang dann auch nicht der erwartete Befreiungsschlag, denn nach 90 Minuten trennte man sich mit einem 1:1 Unentschieden. Danach wurden aber fleißig Punkte gesammelt, so beim 1:1 in Chemnitz, beim ehemaligen Verein Bergners sowie beim 3:0 Auswärtssieg bei Germania Halberstadt und dem 1:0 Heimsieg gegen SV Tasmania Berlin. Damit wurde der Anschluss an das untere Mittelfeld erreicht. Vier Akteure, zum Teil Stammspieler wurden vom Verein vom Trainings- und Spielbetrieb suspendiert – Torwart Guderitz, die Abwehrspieler Tuncer und Reithel sowie Stürmer Dartsch. Dafür wurde die Elf mit Senkbeil, zuletzt vertragslos, davor jedoch drei Jahre bei Bayern München agierend, verstärkt.

Christian Steiner



ZFC Meuselwitz

Torhüter: Matthias Hamrol (27) Fabian Guderitz (24), Justin Fietz (19), Zicos Resvanis (24)

Abwehr: Kilian Senkbeil (22), Felix Müller (24), Firat Tuncer (26), Noah-Etienne Vetter (19), Nils Miatke (31), Fabian Raitchel (25), Ben-Luca Moritz (21), Sebastian Albert (34)

Mittelfeld: Tobias Becker (35), Fabian Stenzel (35), Amer Kadric (27), Laurens Zintsch (22), René Weinert (36), Luca Bürger (25), René Eckardt (31)

Angriff: Alexander Dartsch (27), Niklas Jahn (20), Florian Hansch (26), Dominik Bock (26), Andy Trübenbach (30), Benjamin Förster (32), Jegor Jagupov (25)

Trainer: David Bergner (47)

Zugänge: Kilian Senkbeil (Vereinslos), Florian Hansch (VfB Auerbach), Nils Miatke (FSV Zwickau), Matthias Hamrol (Vereinslos), René Eckardt (FC Carl Zeiss Jena), Dominik Bock (FC Carl Zeiss Jena), Felix Müller (FC Carl Zeiss Jena), Niklas Jahn (FC Carl Zeiss Jena), Noah-Etienne Vetter (1.FC Magdeburg U19), Justin Fietz (Rot-Weiß Erfurt)

Abgänge: Timo Mauer (BSG Chemie Leipzig), Felix Müller (FC Carl Zeiss Jena), Aron Andreasson (VfB Lübeck), Henrik Ernst (Karriereende), Chris Kroner (ZFC Meuselwitz II)

**Lichtenberg 47 - VfB Germania Halberstadt 0:0 (0:0)**

Am 19. Spieltag der Regionalliga Nordost trennten sich unsere 47er torlos Unentschieden vor 155 Zuschauern im Poststadion in Berlin-Moabit vom VfB Germania Halberstadt. Trotz der Mühseligkeit war die Unterstützung unserer Fans wie auch in allen anderen Spielen der Saison hervorragend!

Bei beiden Mannschaften sah man das Bemühen vor allem in der Defensive gut zu stehen. Dies gelang auch gut, so dass beide Offensivreihen große Probleme hatten Torgelegenheiten zu kreieren. Dennoch konnten unsere 47er nach und nach das Heft des Handelns in die Hand nehmen und sich ein Übergewicht erspielen. Es war jedoch schwer, im letzten Drittel zu guten Möglichkeiten zu kommen. Nach achtzehn gespielten Minuten kam Tim Heile gegen Nils Fiegen deutlich zu spät und dem Schiedsrichter blieb keine andere Möglichkeit als ihn des Feldes zu verweisen. Die numerische Überlegenheit brachte unserem Team allerdings keine großen Vorteile, denn die Gäste agierten nun noch defensiver und machten die Räume immer wieder eng. Auf der anderen Seite konnten sich unsere Gäste aus Sachsen-Anhalt bei Konter-situationen immer wieder in vielversprechende Positionen bringen, die aber nicht konsequent zu Ende gespielt wurden. So ging es torlos in die Kabine.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich kaum etwas. Unsere Mannschaft hatte mehr Ballbesitz, aber die Halberstädter stand weiter sehr gut und konzentriert in der Defensive und versuchten immer wieder durch Konter zum Erfolg zu kommen. Nach 71 Spielminuten sah dann unser Kapitän David Hollwitz nach einer "Notbremse" als letzter Mann die Rote Karte. So war für die letzten gut zwanzig Minuten numerische Gleichzahl hergestellt. Zwar versuchten es beide Teams noch einmal den Siegtreffer zu erzielen, aber an diesem Tag konnten sich beide Offensivreihen nicht mehr entscheidend durchsetzen. So blieb das Spiel bis zum Ende torlos!

Damit beendet unsere Mannschaft die Hinrunde mit 20 Punkten. Auf diese erreichte Punktzahl kann das Team durchaus stolz sein, denn bedenkt man die diversen Widrigkeiten in dieser Hinrunde wie den ständig sehr hohen Stand an Verletzten und die Tatsache, dass unsere 47er nicht ein echtes Heimspiel hatten, ist die Leistung der Mannschaft mehr als beachtlich!

Statistik

Lichtenberg 47: Niklas Wollert, Nils Fiegen, David Hollwitz (71. Rote Karte), Philipp Grüneberg (46. Philipp Einsiedel), Hussein Chor (68. Leon Gaedicke), Oliver Hofmann, Irfan Brando (83. Moritz Schöps), Hannes Graf, Paul Krüger, Tarik Gözüsrin, Marius Ihbe (46. Kevin Owczarek)

Trainer: Uwe Lehmann

Germania Halberstadt: Lukas Cichos, Hendrik Kuhnhold (77. Maksym Kowal), Nils Schätzle (85. Fabian Henke), Julian Weigel, Finn Modler (77. Paul Grzega), Marcel Kohn, Tim Heike (18. Rote Karte), Julian Bache, David Vogt, Jannik Bachmann, Fabian Wenzel

Trainer: Benjamin Duda

Tore: Fehlanzeige

Schiedsrichter: Florian Markhoff (Sukow) - **Assistenten:** Andy Stolz, Florian Strübing

Zuschauer: 155 im Poststadion

**SCHIEDSRICHTER DER HEUTIGEN PARTIE****Hauptschiedsrichter:**

Max Brigmann
(Bad Lausick)

Assistenten:

Tobias Hagemann,
Maximilian Bauer





TOR



ABWEHR



MITTELFELD



STURM



FUNKTIONSTEAM



Dauerkarten zur Rückserie



Für die Rückserie wollen wir unseren treuen Zuschauern ein Angebot machen, um beim Besuch dieser Heimspiele zu sparen, daher gibt es ab sofort unsere Jahreskarten für regulär **74€** und ermäßigt **47€!**

Christian Gawe macht die 250 voll!

Unser Mittelfeldspieler Christian Gawe (28) wird heute für 250 Spiele für Lichtenberg 47 geehrt.



In seinen bisherigen Spielen für unseren Verein konnte er 56 Tore erzielen und 88 vorbereiten. Damit kommt er auf 144 Torbeteiligungen, was übertragen bedeutet, dass er in jedem zweiten Spiel

eine Torbeteiligung hatte. Auch in dieser Saison stand er in allen bisherigen Regionalligaspielen in der Startelf und konnte bisher 5 Scorerpunkte beitragen. Sein bisher erfolgreichstes Spiel machte er am 06.10.2018, als er Oberligaspiel beim 9:0 im Malchower Waldstadion an allen Treffern unserer 47er beteiligt war und zwei Treffer selbst erzielte.

Unsere Nummer 10 wechselte von Union Berlin in der Saison 2012/13 zu unserem Verein. Er war an den in den folgenden neun Jahren erreichten zwei Aufstiegen in die NOFV Oberliga Nord und vor drei Jahren in die Regionalliga Nordost maßgeblich beteiligt.

Aber auch zu den in dieser Zeit erspielten vier Siegen im Hallenturnier der Berliner Ober- und Regionalligisten dem Regio-Cup konnte er mit seinen Vorlagen und Toren einen großen Anteil beitragen.

Einen besonderen Rekord konnte er auch aufstellen, als er drei Jahre lang an allen Ligaspielen (insgesamt 90 Spiele) teilnahm.

Seine Leistungen wurden auch über unseren Verein hinaus anerkannt und als deutliches Zeichen dafür wurde er 2018 zum Berliner Amateurfußballer des Jahres gewählt.

Auch außerhalb des Spielfeldes ist Christian aus dem Team nicht weg zu denken und genießt sowohl bei seinen Mitspielern, den Trainern, Offiziellen und Fans höchsten Respekt.

Wir bedanken uns bei Dir, Christian, für deine Leistungen für und in unserem Verein und wünschen uns dich auch die nächsten 250 Spiele bei uns auf dem Rasen sehen zu können!



Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen – dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.



Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de





**SUCH
MEISTEREI**

WICHTIG IST DER 1. TREFFER

**SUCH
MEISTEREI**

ABACUS TIERPARK HOTEL

in Berlin

Geburtstag
Firmenfeste
Jubiläen
Einschulung
Schulabschluß

Unser Hotel liegt im Bezirk Lichtenberg, gegenüber Europas größtem Landschaftstierpark – dem Tierpark Berlin. Eine richtige Attraktion.

ARS VIVENDI – die Philosophie unseres Hauses. Das Besondere für Sie ist unser Alltag.



Dinnerbuffet von der Showküche, täglich 18-23 Uhr, pro Person EUR 22,50

Aktionsdinner zum Sonderpreis, Mittwochs 18-23 Uhr
Preis pro Person EUR 19,50

Familienbrunch an jedem Samstag & Sonntag EUR 22,50 pro Person jeweils von 12-15 Uhr

Kinder bis zum vollendeten 13. Lebensjahr essen beim Lunch- und Dinnerbuffet sowie beim Familienbrunch für nur EUR 1,00 pro Lebensjahr vom Buffet.

Änderungen vorbehalten.



Fußballbegeisterte feiern bei uns!

ARS VIVENDI
DIE KUNST ZU LEBEN

ABACUS Tierpark Hotel · Franz-Mett-Str. 3-9 · 10319 Berlin
Fon: (0 30) 5 16 20 · Homepage: www.abacus-hotel.de
Fax: (0 30) 5 16 24 00 · E-mail: info@abacus-hotel.de



**LEHMANN
CREW**

GmbH

VERANSTALTUNGEN BÜHNEN ZELTE

FAHRSCHULE ↘

SCHALTWERK

CITY CONTROL®

Objektschutz

Alarmtechnik

Eventabsicherung

Mobile Streife & Revierfahrten

Baustellenbewachung

City Control Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH engagiert sich seit über einem Jahrzehnt bundesweit für die Sicherheit seiner Kunden. Als kompetenter und ambitionierter Dienstleister bieten wir schnelle Hilfe in Sicherheitsfragen und professionellen Schutz auf höchstem Niveau.

www.cc-sicherheitsservice.de



City Control
Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH
Hildesheimerstr. 14a
15366 Neuenhagen bei Berlin

Tel.: 03342 / 252 08 31
Fax: 03342 / 252 08 32

Tel.: 030 / 569 73 703
Fax: 030 / 547 30 048



info@cc-sicherheitsservice.de



Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

Frank König GmbH

Heizung-Sanitär

primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL



Alex'
Stadiontheke

ticket.io

next generation ticketing



proWIN
Penteker

Malermeister Kohls

Innungsmittglied | Ausbildungsbetrieb



ASB

AutomatenServiceBetriebe

AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH

WIR KÖNNEN RICHTIG ANGREIFEN!

SPEZIALIST FÜR NEU- & GEBRAUCHTWAGEN SOWIE NUTZFAHRZEUGE

IMMER EIN VOLLTREFFER!

- > **Fachwerkstatt**
für CITROËN - & Opel-Service
- > typenoffener Werkstattservice
- > Karosserie - & Unfallinstandsetzung
- > Teile & Zubehör u.v.m

- > **Verkauf & Beratung für**
Neu- & Gebrauchtwagen
für Privat- & Businesskunden
- > Fahrzeugankauf & -Verwertung
- > Fahrzeugfinanzierung & -Versicherung



UNSER FAHRZEUGANGEBOT



Lernen Sie uns kennen!

20,-€ GUTSCHEIN

für eine Serviceleistung in unserem Haus, ab einem Einkaufswert von 100,-€, Gültig bis 31.12.2021. Betrag nicht Bar auszahlbar. Ausgenommen HU/AU. Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen. Rechtsweg ist ausgeschlossen.



AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH

Karl-Liebknecht-Str. 60 - 62 - 15711 Zeesen

T 0 33 75 - 92 16 0

F 0 33 75 - 92 16 59

www.amz-zeesen.de - info@amz-zeesen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Fahrzeugverkauf

Mo - Fr 08 - 19.00 Uhr

Sa 09 - 14.00 Uhr

Werkstattservice

Mo - Fr 08 - 18.00 Uhr

Sa 09 - 14.00 Uhr



Regionalligateam

So	25.07.21	13:00 Uhr	ZFC Meuselwitz	Lichtenberg 47	1:0
Mi	28.07.21	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	Tasmania Berlin	1:1
Sa	31.07.21	13:00 Uhr	Babelsberg 03	Lichtenberg 47	1:0
So	08.08.21	14:05 Uhr	Lichtenberg 47	Chemnitzer FC	1:3
Do	12.08.21	19:00 Uhr	Fortuna Pankow	Lichtenberg 47	1:4
Sa	14.08.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Hertha BSC II	0:0
Di	17.08.21	19:00 Uhr	Chemie Leipzig	Lichtenberg 47	0:1
Fr	20.08.21	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	FSV Luckenwalde	0:3
Fr	27.08.21	19:00 Uhr	BFC Dynamo	Lichtenberg 47	2:1
Di	30.08.21	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	Optik Rathenow	2:0
Sa	04.09.21	13:00 Uhr	BW 90 Berlin	Lichtenberg 47	2:1
Sa	11.09.21	13:00 Uhr	CZ Jena	Lichtenberg 47	3:0
Sa	25.09.21	13:00 Uhr	Tennis Borussia	Lichtenberg 47	3:2
Sa	02.10.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Union Fürstenwalde	3:2
So	17.10.21	13:00 Uhr	Berliner AK	Lichtenberg 47	2:1
Sa	23.10.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	VSG Altglienicke	3:0
Mi	27.10.21	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	VfB Auerbach	1:1
Sa	30.10.21	13:00 Uhr	Lok Leipzig	Lichtenberg 47	1:3
Sa	24.11.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Energie Cottbus	0:4
Sa	20.11.21	13:00 Uhr	<i>FC Eilenburg</i>	<i>Lichtenberg 47</i>	4:4
So	28.11.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Germania Halberstadt	0:0
So	05.12.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	ZFC Meuselwitz	(ME)

Alle kursiv dargestellten Spiele sind noch nicht fest terminiert!

II. Herren

So	05.12.21	14:45 Uhr	Lichtenberg 47 II	BSC Rehberge	(ME)
So	12.12.21	13:00 Uhr	SV Buchholz	Lichtenberg 47 II	(ME)

U19-A-Jugend

Sa	04.12.21	09:30 Uhr	SV Empor	Lichtenberg 47	(ME)
Mi	08.12.21	18:00 Uhr	BSC Marzahn	Lichtenberg 47	(PO)

U17-B-Jugend

Sa	04.12.21	14:00 Uhr	Tennis Borussia II	Lichtenberg 47	(ME)
So	12.12.21	13:15 Uhr	Lichtenberg 47	SC Staaken	(ME)

Frauen

So	05.12.21	12:00 Uhr	Lichtenberg 47	Friedrichshagener SV	(ME)
So	12.12.21	12:15 Uhr	FC Hertha 03	Lichtenberg 47	(ME)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

SC Lichtenberg 47 – ZSG Altenburg 1:4 (0:2) - Angriff der Platzherren versagte

Berlins Oberliga-Vertreter Lichtenberg 47 musste erneut Lehrgeld zahlen, weil seine Mannschaft nicht die für die Punktekämpfe notwendige Härte (nicht Überhärte) und Entschlossenheit besitzt. In zeitraubenden und wenig erfolgversprechenden Kurzpaständeleien versucht man den Gegner auszuspielen und bleibt daher mit jeder Angriffsaktion bereits in Höhe des Strafraumes hängen. Selbst als in den letzten Minuten nach dem Fall des Ehrentores die Möglichkeit weiterer Treffer durch momentane Unsicherheit der Altenburger Abwehr gegeben war, fand sich kein zum Handeln entschlossener Stürmer, der den Ball über die Linie gebracht hätte. Hinzukommendes Schusspech führte endgültig zur Niederlage. Es war aber ein Irrtum der Lichtenberger, dass sie glaubten, auf die Unsportlichkeiten der Altenburger eingehen zu müssen, um ihre Härte zu beweisen.

ZSG Altenburg (schwarze Hose, gelbes Hemd); Röbner; Syring, Sittner; Gerber, Klemig, Klauke; Vollert, Baumann, Thiere, Friedemann, Gräfe

Lichtenberg 47 (weiße Hose, rotes Hemd); Kruppa; Prabutzki, Benthin; Becker, Knaack, Bohn; Schiller, Schneider, Laurisch, Singerwald, Markowski

Zuschauer: 2500 auf dem Platz an der Normannenstraße. **Schiedsrichter:** Krüger (Cottbus),

Torschützen: 26. Min. Thiere, 27. Min. Gräfe, 77. Min. Friedemann, 78. Min. Laurisch, 86. Min. Thiere

Die Begegnung hatte so streckenweise interessanten Charakter, sie kam aber nie über ein gewisses Durchschnittsmaß an technischer Spielweise hinaus. Ins Auge springend war der Mangel an guten Außenläufern, so dass es nie zu dem Erfolg verbürgenden magischen Viereck im Mittelfeld reichte. Die Erfahrung des harten Kampfes gegen den Abstieg in der vergangenen Saison der ehemaligen DS-Liga machte sich deutlich bemerkbar. Altenburgs Angriffe waren schwungvoller und durchschlagskräftiger, selbst bei vereinzelt Durchbrüchen war sofort akute Gefahr im Lichtenberger Strafraum.

Die Altenburger hatten eine solide Deckung mit dem harten Stopper Klemig und den schlagsicheren Verteidigern Syring-Sittner. Der einsatzfreudige Gerber tat zu wenig für den Aufbau, und der lange Klauke zeigte bedenkliche Konditionsschwächen. Der verletzte Pohle fehlte den Thüringern doch sehr. Die Vorderreihe lebte von dem Vollblutaußenstürmer Vollert und dem Durchreißer Thiera, während Baumann und Friedemann nur momentweide die Fäden in der Hand hatten.

Die Unterlegenen haben die starken Abgänge noch nicht überwunden. Knaack war der zentrale Punkt der Deckung, während bei Prabutzki Licht und Schatten miteinander abwechselten und Benthin dem Tempo oft nicht gewachsen war. Beide Außenläufer konnten sich mit dem etwas ungewohnten Positionen nicht abfinden. Der wieder aufgestellte Laurisch kam in der Sturmmittelnicht zur Wirkung und Schiller gehört seiner Veranlagung nach nicht auf dem Außenstürmerposten. Der Ex-Alemanne Singerwald fiel völlig aus. Markowski war bei Syring unter stärkster Bewachung und Schneiders Luft reichte kaum für 45 Minuten.

Spielverlauf: Das Spiel ist am Anfang sehr ausgeglichen, aber bereits die ersten Altenburger Angriffe zeigen die größere Gefährlichkeit der Gäste. Ohne Druck kommt Lichtenberg mehr im Angriff liegende Vorderreihe zu keinen Torerfolgen. Dagegen geht Thiere in der 26. Minute mit einer Baumann-Vorlage auf und davon, schießt zum 1:0 unter die Latte. Bereits eine Minute später das wohl spielentscheidende 2:0.

Auch in der zweiten Halbzeit haben Lichtenbergs Mannen etwas mehr vom Spiel, aber selbst bei Chancenanhäufung gelingt kein Treffer. Erneut kommen die Schwarz-Gelben auf, Friedemann köpft zum 3:0 ein, und als bereits 60 Sekunden später Laurisch das umstrittene Ehrentor erzielt, ist noch einmal die Möglichkeit des Anschlusses gegeben. Vier Minuten vor Schluss versetzt Thiere durch Kopfballtreffer den enttäuschenden Platzherren den endgültigen K.o.

Egon Wallmuth



Postanschrift: Ruschestraße 90, 10365 Berlin
Internet: <https://fussball.lichtenberg47.de>
E-Mail: fussball@lichtenberg47.de
Geschäftszeiten: Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr
Vereinslokal: Alex Stadiontheke - Tel.: 0172 313 73 06
Telefon: 030 558 91 51 (Verein), 030 557 82 99 (Fußball Allgemein), 030 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Präsident	Dr. Andreas Prüfer
Vizepräsident	Frank Hammel
Vizepräsident	Benjamin Plötz
Geschäftsführer	Henry Berthly
Schatzmeister	Marfin Wassmann
Jugendwartin	Sylvia Stark
Schriftführerin	Nicole Gueridon
Geschäftsstellenleiter	Friedel Richter
Beisitzer	Stephen Wiesberger, Mathias John, Frank Welski
	Gerd Kegel

VORSTAND

Abteilungsleiter	Nico Dörr
Stv. Abteilungsleiter	Harald Schumann
Sportl. Leiter	Benjamin Plötz
Jugendleiterin	Jana Bleyel
Sportliche Ltg. Jugend	Marco Lehmann, Nico Legde
Geschäftsführer	Henry Berthly
Bereichsltg. Frauen	Robert Nitsche

MITARBEITER

Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren und Frauen
 Spielbetrieb Jugend
 Mitgliederverwaltung
 Kassenwart
 Meldewesen
 Seniorenbereich
 Beitrags- u. Mahnwesen
 Sicherheitsbeauftragter
 Fanbeauftragte
 Büro
 Öffentlichkeitsarbeit
 Presseverantwortlicher (Breitensport)
 Sponsoring
 Social Media

Stefan Hovenbitzer
 Martina Höselbarth
 Sandy Rothe
 Carlo Britting
 Sven Tetzlaff
 Hans-Joachim Rieck
 Udo Reichmann
 Ulrich Päckert
 Sandy Rothe
 Sylvia Frido
 Stephen Wiesberger
 Robert Nitsche
 Benjamin Plötz
 York Strepel

0176 630 280 55
 0177 245 87 85
 0152 363 773 43
 0162 457 52 41
 0175 159 42 97
 0173 946 60 26
 0151 123 284 22
 0157 819 062 41
 0152 363 773 43
 01575 036 37 79
 0176 476 753 00
 0176 253 301 54

MANNSCHAFTEN

I. Herren	Uwe Lehmann, Zeljko Ristic,
II. Herren	Marco Lehmann, Guano Barbosa
Altliga-Ü32	Carlo Britting, Udo Reichmann
Altliga-Ü40 A	Thomas Grether
Altliga-Ü60 I	Detlef Schneider
Altliga-Ü60 II	Werner Maier
Altliga-Ü70	Werner Maier
U19-A-Junioren	Sebastian Staude, Daniel Schnee
U17-B-Junioren	Ertan Küçükodabasi, Andre Breuer
U15-C-Junioren	Nico Legde
U13-D-Junioren	Uwe Beyer
U12-D-Junioren	Yvonne Kernchen

SPORTPLÄTZE

- 1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (030 558 82 89)**
Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 2. Sportplatz Bornitzstraße (030 550 094 36)**
Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 3. Sportplatz Storkower Straße (030 972 02 22)**
Storkower Straße 209A, 10369 Berlin-Lichtenberg

ABTEILUNGSLEITER SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe	Bärbel Steinhoff
Boxen	Erwin Kunzelmann
Fitness & Aerobic	Veronika Goerlitz
Gymnastik	Marina Bahrke
Kegeln	Ingo Müller
Sportakrobatik	Melanie Kerzig
Tischtennis	Hendrik Loose Bossenz
Line Dance	Inga Sobanski
Turnen	Frank Achtermeier

FOLLOW US





primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL

Große Ideen | Große Formate | Große Wirkung

Großformatdruck · Asphaltfolien · Logistik Roll-Ups · SK-Folien
Kaschierarbeiten · Plakate · Poster · Schaufensterbelegungen
Textildruck · Magnetfolien · Plattendirektdruck · Werbeplanen
Werbeteknik · Leuchtkästen · Sublimationsdruck · Fahnen
Pop-Up-Wände · UV-Druck · Rahmensysteme · Fußbodenfolien
Beachflags · Aufkleber · Schilder · Messe- und Eventausstattung
Blow-Up · Bühnenhintergründe · Banner · Bauzaunplanen

Wir schaffen neuen Wohnraum für Charlotte, Jürgen, Marie, Ali, Sophie, Alex, Pepe, Monika, Ben, Luise, Anh, Leon, Emma, Yusuf, Friedrich, Gabi, Hung, Mia, Michael, Oskar, Victoria, Johanna, Gustav, Elisabeth, Elif, Bernd, Gundula, Louis, Lucas, Sabine, Willi, ...

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter der Stadt ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen.

Mehr als gewohnt

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

Mehr Infos unter www.howoge.de/baut

baut